

Medienmitteilung

Olten, 21. Januar 2016

Bedeutende Investition für Olten: Sälipark wird als Einkaufs- und Begegnungszentrum aufgewertet

Das Familienunternehmen Giroud Olma investiert in den nächsten vier Jahren über 100 Millionen Franken in die Aufwertung des Oltners Einkaufszentrums Sälipark. Das Projekt «Sälipark 2020» wird in enger Zusammenarbeit mit den Behörden der Stadt Olten und des Kantons Solothurn entwickelt. Mit dem aufgewerteten Sälipark entsteht mitten in der Bildungsstadt Olten ein urbanes, trendorientiertes Einkaufs- und Begegnungszentrum. Zusätzlich wird attraktiver Wohnraum für alle Generationen geschaffen. Sälipark 2020 ist ein Pilotprojekt im neuen städtischen Mobilitätsplan, der die privaten und öffentlichen Verkehrsträger optimal miteinander koordinieren will.

Das Projekt «Sälipark 2020» trägt dazu bei, Olten als attraktiven und dynamischen Lebensort zu positionieren. Der aufgefrischte Sälipark bleibt nicht nur ein attraktives innerstädtisches Einkaufszentrum. Er entwickelt sich zu einem urbanen, trendorientierten Begegnungsort. Entsprechend wird das Dienstleistungsangebot im Sälipark 2020 ausgebaut und auf alle Generationen ausgerichtet.



Das Einkaufszentrum Sälipark wurde in seiner heutigen Form 2003 eröffnet; das benachbarte Freizeitland geht sogar auf die späten 1980er Jahre zurück. Beide Gebäudeeinheiten entsprechen nicht mehr den Anforderungen dieser zentralen Lage. Zudem passen die Aussenparkplätze an bester Lage und die Architektur des heutigen Gebäudes für das Freizeitland nicht in ein modernes Stadtbild.

Sälipark 2020 berücksichtigt gesellschaftliche Trends

Thomas W. Jung, Eigentümer der Giroud Olma AG, ist überzeugt: «Die geplante tiefgreifende Modernisierung macht den Sälipark als Einkaufs- und Begegnungsort noch beliebter. Mit dem Projekt Sälipark 2020 planen und bauen wir die Zukunft.»

Der Sälipark 2020 nimmt demographische und gesellschaftliche Trends auf. Er erfüllt die neuen Wünsche der gesamten Bevölkerung. Generationenübergreifend wollen die Menschen das kulturelle, gesellschaftliche und berufliche Leben verbinden und geniessen.

Sie suchen deshalb nicht nur ein gewöhnliches Einkaufszentrum. Vielmehr wünschen sie Orte zum Verweilen, mit innovativen Einkaufsmöglichkeiten und spannenden Gastronomieangeboten. All diesen Ansprüchen wird der Sälipark 2020 für alle Bevölkerungsschichten gerecht.

Zusätzliche Verkaufsstellen und Arbeitsplätze

Geplant sind rund 40 Geschäfte von lokalen, nationalen und internationalen Anbietern. Heute befinden sich im Sälipark bereits 28 Verkaufsstellen. Grösster Mieter im Sälipark ist und bleibt die Migros. Sie wird auch das M-Restaurant aufwerten und noch stärker zu einem Begegnungsort im Einkaufszentrum und im Quartier machen. Neben bekannten und vertrauten Geschäften sollen auch trendige und innovative Laden- und Gastrokonzepte entstehen, die den Einkaufsort Olten bereichern werden.

Mit der Eröffnung des aufgefrischten Säliparks im Jahr 2020 wird die Zahl der Arbeitsplätze auf dem Areal von heute 700 auf rund 900 Stellen ansteigen.

75 attraktive Miet-Wohnungen für alle Generationen

Heute sind der Sälipark und das Freizeitland räumlich voneinander getrennt. Im Sälipark 2020 werden diese beiden Gebäude wettergeschützt miteinander verbunden: Kunden können so komfortabler das gesamte Angebot besser nutzen.

Das Gebiet des heutigen Freizeitlandes inklusive der Aussenparkplätze wird neu überbaut und massvoll umgestaltet. Es entsteht ein M-Restaurant und eine Einkaufspassage. Darüber werden rund attraktive 75 Miet-Wohnungen für alle Generationen erstellt. Diese richten sich an ein mittelständisches Publikum, das attraktiven Wohnraum an lebendiger und zentraler Lage schätzt.

Enge Zusammenarbeit mit den Behörden

Oltens Stadtpräsident Martin Wey zeigt sich über das Projekt Sälipark 2020 erfreut: «Der Sälipark 2020 ist eine Chance für unsere Stadt und gleichzeitig der Beweis für die hohe Standortqualität von Olten.»

Der Sälipark 2020 hat für die Stadt Olten städtebaulich und planerisch eine hohe Bedeutung. Das Familienunternehmen Giroud Olma hat deshalb frühzeitig den Kontakt mit den städtischen und auch den kantonalen Instanzen gesucht. Von Beginn an konnten somit die Behörden ihre Erwartungen in das Projekt einbringen.

Stadtverträgliche Verkehrserschliessung

Eine enge Zusammenarbeit zwischen den Projektentwicklern und der Behörden findet insbesondere bei der Verkehrsplanung statt. Bereits heute ist der Sälipark sowohl mit den öffentlichen wie auch den privaten Verkehrsmitteln hervorragend erschlossen. Der Sälipark 2020 ist das erste Bauprojekt, das in enger Abstimmung mit dem städtischen Mobilitätsplan erstellt wird. Ziel ist eine ausgewogene und wirtschaftliche Erschliessung mit allen Verkehrsträgern.

Für die Verkehrsanbindung sind mehrere 100 neue Abstellplätze für Zweiräder vorgesehen. Das Busangebot soll verdichtet werden. Die Zahl der Parkplätze wird moderat von heute 635 auf 685 ansteigen. Die meisten Parkplätze werden in Zukunft unterirdisch angeordnet sein. Für alle Verkehrsteilnehmer wird der Sälipark 2020 wie heute sowohl vom Bifang wie auch vom Sälikreisel her erschlossen.

Öffentliches Mitwirkungsverfahren der Stadt Olten im Frühjahr 2016

Der Sälipark 2020 orientiert sich an hohen Ansprüchen und ist gut in die Umgebung eingebunden. Zudem orientiert er sich an den Wünschen der Bevölkerung. Die Stadt Olten

wird im März 2016 ein öffentliches Mitwirkungsverfahren zum Projekt durchführen. Die Bevölkerung kann dabei Anregungen und Hinweise für die weitere Planung eingeben.

Voraussichtlich im November 2016 wird die Nutzungsplanung für den Sälipark 2020 öffentlich aufgelegt (Zonenänderung mit Gestaltungsplan und Sonderbauvorschriften). Die Ausführungsplanung mit Plangenehmigung und Baubewilligung sollte in den ersten Monaten 2017 abgeschlossen sein. Der Bauarbeiten für den Sälipark 2020 werden voraussichtlich im Sommer 2017 beginnen und rund drei Jahre beanspruchen. Das Einkaufszentrum wird auch während den Bauarbeiten immer offen bleiben.

Mehr Informationen zum Projekt Sälipark 2020

www.saelipark2020.ch

Für weitere Auskünfte:

Giroud Olma AG
Vera Graf, Mitglied Geschäftsleitung

Stadtkanzlei Olten
Markus Dietler, Stadtschreiber

Telefon: 062 287 78 78
E-Mail: vera.graf@giroud-olma.ch

Telefon: 062 206 13 29
markus.dietler@olten.ch

Giroud Olma AG

Gegründet im Jahr 1866 blickt das Unternehmen Giroud Olma auf eine lange und stolze Geschichte. Während der Firmengründer Louis Giroud in der vorelektrischen Zeit sich auf Maschinen- und Apparatebau konzentrierte, fokussiert sich das heutige Unternehmen auf die Entwicklung von Immobilien.

Die Giroud Olma AG ist ein erfolgreiches Familienunternehmen in der Stadt Olten und seit zwei Generationen im Eigentum der Familie Jung. Sie entwickelt, realisiert, vermietet und verwaltet eigene Immobilien.

Seit 1980 realisierte Giroud Olma auf dem Gelände der ehemaligen Giesserei von Roll in Olten eine grössere Anzahl Schul- und Geschäftsbauten. Damit wurde aus dem einstigen Industrieviertel ein moderner und attraktiver Stadtteil von Olten.